

Strukturen prüfen

Netzwerkarbeit reflektieren

Ein Netzwerk zu steuern heißt auch, von Zeit zu Zeit zu überprüfen, ob die Netzwerkziele nach wie vor stimmen, die Netzwerkstrukturen zielführend sind und das Finanzierungskonzept nachhaltig ist. Gegebenenfalls müssen Korrekturen durchgeführt werden. Eine Evaluation der eigenen Netzwerktätigkeit und der Rahmenbedingungen ist somit unumgänglich.

Leitfragen zur Reflektion

1. Sind die im Positionspapier und/oder Leitbild definierten Ziele noch aktuell? Sind vielleicht weitere hinzugekommen?
2. Ist die gewählte Rechtsform nach wie vor ideal?
3. Sind neue Netzwerkaufgaben hinzugekommen und müssen diese formalisiert werden?
4. Aus welchen Quellen wird das Netzwerk finanziert?
5. Welche Faktoren hemmen die Netzwerkarbeit (fachliche, zeitliche, personelle Ressourcen; Konkurrenz; Standort) und wie können diese beseitigt oder überwunden werden?
6. Ist das gewählte Finanzierungskonzept nachhaltig? Und trägt es dazu bei, die Netzwerkziele zu erreichen?
7. Findet die Netzwerkkommunikation auf allen Ebenen (Akteur-Akteur, Akteur-Stakeholder, Akteur-Nutzer) statt?
8. Sind die Kommunikationsmaßnahmen für den Wissens- und Informationsaustausch zielführend bzw. erfolgreich?
9. Welche Ergebnisse bringen Evaluationen und Maßnahmen des Qualitätsmanagements zu Tage? Wie können diese in den Netzbetrieb integriert werden?

Quelle: Die Ergebnisse basieren auf der multizentrischen, interdisziplinären Evaluationsstudie DemNet-D des Deutschen Zentrums für neurodegenerative Erkrankungen (DZNE). Mehr Informationen unter: <https://www.dzne.de/forschung/studien/projekte-der-versorgungsforschung/archiv/demnet-d/>